

# Empfehlungen für nachhaltige eLearning Großprojekte

Per Arneberg, Desmond Keegan, Jüri Lössenko, Ildikó Mázár, Pedro Fernández Michels, Morten Flate Paulsen, Torstein Rekkedal, and Dénes Zarka

Übersetzt von Natalie Morawietz

Im Folgenden finden Sie 34 Empfehlungen für nachhaltiges und erfolgversprechendes eLearning aufgelistet. Die Liste besteht aus:

1. 25 Faktoren, die sich durch die Analyse von 26 Großanbietern von eLearning in Europa herauskristallisiert haben.
2. Zwei Zusatzfaktoren, ebenfalls durch die Analyse von 26 Großanbietern von eLearning
3. Sieben Faktoren, die durch eine Analyse von 10 misslungenen eLearning Projekten, die nicht ihr Ziel erreichen konnten, zustande kamen.

Die Empfehlungen sind nachstehend aufgelistet und werden später im Detail erklärt.

## Empfehlungen basierend auf der Analyse von eLearning Großanbietern

1. Lernen Sie bei Anbietern, die eine lange Erfahrung im Umgang mit eLearning nachweisen können;
2. Eignen Sie sich Kompetenzen an, die im Umgang mit online Lernen notwendig sind;
3. Stellen Sie sich auf einen "Step-by-Step" Prozess ein;
4. Fördern Sie kontinuierliche Forschung und Evaluation;
5. Entwickeln Sie Kompetenzen im Bereich IKT;
6. Nutzen Sie Standard-Technologien; weitverbreitete Hard- und Software macht es den Lernen einfacher und es besteht kein weiterer Investitionsbedarf in neue Ausrüstung;
7. Nutzen Sie in eLearning leicht integrierbare IKT Ausstattungen;
8. Entwickeln Sie effektive Administrationssysteme;
9. Bieten Sie ein weites Feld von Fächern und Niveaus an, die den Kunden Chancen auf dem Arbeitsmarkt bieten;
10. Suchen Sie Fächer und Programme, die auch online vermittelbar sind;
11. Wägen Sie den potentiellen Nutzen von flexiblen Kursen gegenüber Programmen ab, die auf stabile "Langzeitlerner" ausgerichtet sind;
12. Nutzen Sie flexible Kommunikationsmöglichkeiten, da Lerner nicht immer zur gleichen Zeit kommunizieren können;
13. Seien Sie sicher, dass Sie vollste Unterstützung der Geschäftsleitung haben;
14. Versuchen Sie ArbeitnehmerInnen zu gewinnen, die Spaß am online lernen haben;
15. Entwickeln Sie Strategien, die online Lernen unterstützen und versuchen Sie die Loyalität der ArbeitnehmerInnen zu bekommen;
16. Setzen Sie auf Qualität;
17. Entwickeln Sie effective Routine in der Administration;
18. Achten Sie auf vorhersagbaren und machbaren Arbeitsaufwand für die Trainer;
19. Ziehen Sie auch eine Zusammenarbeit mit anderen Bildungsanbietern in Betracht;
20. Versuchen Sie formale und informelle Anerkennung Ihrer Kurse zu Erlangen (in Zusammenarbeit mit den öffentlich zuständigen Stellen);

21. Etablieren Sie eine gewisse Arbeitsteilung, Systematisierung und Rationalisierung im “Workflow”;
22. Setzen Sie auf kostenbewusste Kurse, die das meiste Geld auf das eigentliche “Lernen” verwenden;
23. Sichern Sie, dass das online Lernen ein verlässliches Einkommen bringt;
24. Nutzen Sie den Konkurrenzdruck, um Notwendigkeiten für Veränderungen zu erkennen und sich an den Markt anzupassen;
25. Ziehen Sie zunächst befristete Arbeitsverträge mit Trainern vor, um sich flexibel an die Marktgegebenheiten anpassen zu können;

#### **Empfehlungen auf anderen Faktoren basierend**

26. Entwickeln Sie hohe Kompetenz im Bereich Marketing;
27. Vertrauen Sie auf bekannte Markennamen;

#### **Empfehlungen aus der Analyse misslungener eLearning Projekte**

28. Realisieren Sie, dass eine nüchterne Marktanalyse essentiell für einen Erfolg im eLearning ist;
29. Planen und kontrollieren Sie stets die Ausgaben. Zuschüsse und Förderungen laufen schnell aus;
30. Eine Festlegung und Akkreditierung von Kursen ist absolut notwendig;
31. Definieren Sie vorab genau das Verhältnis zu anderen Initiativen und Projekten und existenten Anbietern und definieren Sie genau das Modell, das Sie implementieren wollen.;
32. Seien Sie sich bewusst, dass Training und Administrationsaufgaben zu erfüllen sind;
33. Vermeiden Sie politische “Top-Down” Initiativen;
34. Vermeiden Sie es in Konsortien zusammenzuarbeiten, deren Institute eigentlich in Konkurrenz zueinander stehen.